



Wer raucht, sollte sich sehen lassen können.

Derzeit wird in Deutschland die Frage diskutiert, ob Rauchen in der Öffentlichkeit verboten werden sollte. Wir sind uns bewusst, dass sich Nichtraucher möglicherweise vom Rauch anderer gestört fühlen oder gesundheitliche Bedenken haben.

Wir glauben jedoch nicht, dass die bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Gefährdung durch Tabakrauch in der Umgebungsluft ein öffentliches Rauchverbot rechtfertigen.

Stattdessen sind wir davon überzeugt, dass die Situation mit Rücksicht und Höflichkeit sowie separaten Raucherbereichen gehandhabt werden kann. Daher begrüßen wir die jüngst getroffene Vereinbarung zwischen dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) und der Bundesregierung über die Einrichtung von Raucher- und Nichtraucherbereichen.



www.reemtsma.de



REEMTSMA

An Imperial Tobacco Group Company



vorwärt

DIE SOZIALDI
GEI
VON W. HAGEN

Herausgeber: HU

Redaktionsadres:
Verlagsgesellschaft
10925 Berlin, Tel.
E-Mail: redaktion@

Redaktion: (lwe-
furt), Dr. Susann
red.), Dagmar Gö
(Bildred.), Lars St.
Verrycken (Red.),
Red.), Werner Lor
Karsten Wiedema

Verlagsleitung: F
Knut Schumann (

Anzeigen: Guido
Michael Blum, Lu
Manfred Köhn (V
Gütige Anzeigen:
1.1.2006

Marketing / Vert
Stefanie Drost, T
Fax: 030/25594-1

Layout / Herstel
Publishing Servic

Design / Fotogr

Druck: Frankop
Poststraße 9/11,

Abonnement: IP
Postfach 3131, 5
02228/7085-366

Inland: Jahresab
ter/Studenten €1
sandkosten und

Jahresaboppreis €
Das Abo verlängert
nicht spätestens

schriftlich gekün
der ist der Bezug
enthalten (bei A
SPD-US wenden)

Bankverbindung
Konto-Nummer 1

Bei Nichterschei
lieferung ohne V
Fälle höherer Ge
auf Lieferung, Sch
des Bezugspreis
sande Manuskri
wird keine Haftu

Die EG-Gesundheitsminister: Rauchen kann tödlich sein.

n Gründen haben wir be-
n, den Einsatz deutscher
zeitlich und räumlich auf
zu begrenzen. Die Bundes-
tit mit einem klar umrisse-
dat des Deutschen Bundes-
diese schwierige Mission,
werden unsere Soldaten
unnötigen Risiken ausset-

g Juli werde ich nach Afrika
m mich vor Ort über die Be-
e anstehenden Herausförde-
und Chancen zu unterricht-
einsam mit den Verantwort-
n Kongo und in den Nach-
barstaaten will ich
ausloten, wie wir
gemeinsam die Re-
gion stabilisieren
und zu ihrer Ent-
wicklung beitragen
können.

Mit unserer Be-
reitschaft, als Deut-
sche im Rahmen des
europäischen Enga-
gements eine füh-
rende Rolle zu über-
nehmen, unterstre-
ichen wir auch, dass
wir einen substan-
tiellen Beitrag leis-
ten wollen. Europ-
as Handlungsfä-
higkeit in der Welt
zu stärken. Ob mit
Blick auf wachsende
Flüchtlingsströme an
Europas Außengren-
zen oder bei der Be-
gehrlicher Regionalkon-
ropa muss gemeinsam han-
eln es mithelfen will, die
dsten internationalen Pro-
lösen. Auch dafür wird der
im Testfall.

ich bin zuversichtlich, dass
i erfolgreichen Beitrag zur
rung und zur demokrati-
entwicklung des Kongos und
anz Zentralafrikas leisten

ikas Präsident Tabo Mbeki
echt: „Der afrikanische Konti-
rd sich nur stabilisieren las-
n es gelingt, den Kongo zu
ren“. Denn es ist klar: Nur
ler Kongo – immerhin das
ind der Region – kann ver-
dass Zentralafrika erneut
und Zerstörung versinkt
seinem stabilen Kongo er-
humanitäre Katastrophen
ebenlich und ein Ende der
gsproblematik in Sicht. Für
ssliche Entwicklung dieses
nd aber demokratische und
friedliche Wahlen eine un-
Voraussetzung. Sie müssen
werden! ■

Logo: Th. Me. / photoDisk, Grafik: G. G. / g. G.



**DER ILLEGALE
ZIGARETTENHANDEL
HAT GRÖßERE
DIMENSIONEN
ALS MAN DENKT.**



Der illegale Handel mit Zigaretten wächst weiter: Im vergangenen Jahr wurden vom Zoll 75 Prozent* mehr illegale Zigaretten sichergestellt als 2004, insgesamt 735 Millionen*. Eine Menge, die dem Jahresabsatz von ca. 560 Tabakfachhändlern entspricht. Davon entfielen rund 70 Prozent* auf Fälschungen von Markenzigaretten. Betroffen von dieser Entwicklung sind Handel, Zigarettenindustrie und durch hohe Steuerausfälle auch der Staat. Um illegalen Zigarettenhandel zu bekämpfen, kooperieren wir mit der Europäischen Kommission und unterstützen Polizei und Zoll. Zudem haben wir interne Kontrollen eingerichtet, um sicherzustellen, dass unsere Zigaretten nur in den Ländern verkauft werden, für die sie bestimmt sind. Gegen Markenfälschungen gehen wir mit einer eigenen internationalen Abteilung vor. Und wir klären Handel und Verbraucher auf. Zentral bei all dem ist die Zusammenarbeit mit Regierungen und Strafverfolgungsbehörden. **Miteinander. Mit Erfolg gegen Schmuggel und Markenfälschungen.**

**PHILIP MORRIS
GMBH**